

Protokoll:

Der zuständige Prüfer stellt die im Revisionsbericht des Rechnungsprüfungsamtes enthaltenen Prüfergebnisse mittels einer Power-Point-Präsentation vor.

Protokollanmerkung:

Die Power-Point-Präsentation ist als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt.

Aus der Mitte des Ausschusses ergeben sich folgende Fragen und Anmerkungen:

Ein Ausschussmitglied bittet um weiterführende Erläuterungen zu dem auf Seite 15 dargestellten Vergabeverstoß bei Produkt 1122 „Personalentwicklung/BGM“.

Protokollanmerkung:

Die zu dem Vergabeverstoß ergangene Prüfungsmitteilung ist als Anlage 3 der Niederschrift beigefügt.

Zu der Frage eines Ausschussmitgliedes zu den Ausführungen der Rechnungsprüfung im Schlussbericht zur Einführung eines Fakturierungsprogrammes führt der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes aus, dass sich der Ausschuss in den vergangenen Jahren wiederholt mit dem Thema befasst habe. Das Thema werde weiterhin Gegenstand der Beratungen im Ausschuss sein.

Protokollanmerkung:

Für die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 05.09.2019 wird die Verwaltung einen aktualisierten Sachstandsbericht vortragen.

Ein Ausschussmitglied verweist auf die Darstellungen in der Präsentation zu der Prüfung von Vergaben auf die Feststellung, dass die Prüfung der Vergaben zu einer akzeptablen Anzahl an Beanstandungen im Verhältnis zu der hohen Anzahl an Vergaben geführt habe. Hierzu bittet er um Mitteilung, ob sich daraus finanzielle Schäden für die Stadt Koblenz entstanden oder sich Schadensansprüche ergeben hätten.

Protokollanmerkung:

Im Kapitel 4 des Schlussberichtes (ab Seite 89) befindet sich eine nach Ämtern geordnete Aufstellung der durch die Rechnungsprüfung geprüften Vergaben. Die bei der Prüfung getroffenen Beanstandungen werden dort im Einzelnen erläutert.

Der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes verweist zu weiteren Fragestellungen zu der Prüfung der Vergaben auf den Arbeitskreis „Vergabe“, der unter Tagesordnungspunkt 6.3 gewählt wurde. In dieser Sitzung würden sich offene Fragestellungen der Ausschussmitglieder klären lassen.

Ein Ausschussmitglied hält das abschließende Urteil und die Empfehlung der Rechnungsprüfung im Bereich der sonstigen Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Seite 61) Einsparpotenziale zu identifizieren und zu realisieren für sehr bedenklich, zumal die Mitarbeiter eine Überlastungsanzeige gestellt haben.

Ein Ausschussmitglied bittet um Erläuterung zu den Ausführungen zum ZGM im Revisionsbericht auf Seite 66, dass sich Synergien nach Ansicht der Rechnungsprüfung durch eine Bündelung artverwandter Aufgaben innerhalb der Verwaltung ergeben können, die auf organisatorischen Veränderungen aufbauen.

Protokollanmerkung:

Es erfolgt eine mündliche Erläuterung durch den zuständigen Prüfer in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 27.08.2019.

Der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes erläutert auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes den Ablauf der Prüfungen zum Jahresabschluss sowie die Revisionsprüfungen seitens des Rechnungsprüfungsamtes.